

Niederschrift über die 54. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19.06.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: großen Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 54. öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Wahlperiode 2014/2020.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmungsergebnis:

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2018

Die Niederschrift über die 53. Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 08.05.2018 wurde den Gemeinderäten zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 53. Öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Wahlperiode 2014/2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Bürgermeister Finzel informierte das Gremium über folgende Themen, Sachverhalte bzw. Ereignisse:

- a) Nach dem Starkregen in den vergangenen Wochen haben mit den betroffenen Bürgern und dem Wasserwirtschaftsamt Gespräche stattgefunden, um Maßnahmen für die Zukunft zur Verbesserung des Hochwasserschutzes einzuleiten bzw. durchzuführen.

- b) Für den Besuch der Gemeinde Ahorn bei der Partnergemeinde Irdning werden in den nächsten Tagen die Informationen an die Teilnehmer versandt.
- c) Von der Polizeiinspektion Coburg wurde der Jahresbericht 2017 übergeben: Besondere Vorkommnisse im Bereich der Gemeinde Ahorn haben nicht stattgefunden; die Gemeinde Ahorn rangiert am unteren Ende der Kriminalstatistik.
- d) Am 11. Juni hat die offizielle Verkehrsfreigabe der neuen Zufahrt zur Schäferei sowie der Unterführung (Geh- und Radweg) unter der B 303 stattgefunden.
- e) An der Grundschule Ahorn wird mit aktiver Unterstützung der Rektorin Frau Gabriele Walther und von Herrn Matthias Reg ein Projekt „Schulimkern“ durchgeführt. Hierzu haben die VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG eine Spende von 500 € und der Förderverein der Grundschule einen Zuschuss von 1.000 € gegeben.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Beschluss:

Die folgenden Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 10.4. und 08.05.2018 werden zur Veröffentlichung freigegeben:

Umnutzung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad)

Nachtrag Nr. 6 der Fa. Strobel, Baumeisterarbeiten

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Nachtragsangebot Nr. 6 der Fa. Strobel, Coburg, und ist damit einverstanden.

Zimmerarbeiten, Nachtrag Nr. 02 der Fa. Fleischmann, Kulmbach

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Nachtragsangebot Nr. 2 der Fa. Fleischmann, Kulmbach, für die Zimmerarbeiten und stimmt diesem zu.

Zimmerarbeiten, Nachtrag Nr. 03 der Fa. Fleischmann, Kulmbach

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Nachtragsangebot Nr. 03 der Zimmerarbeiten der Fa. Fleischmann, Kulmbach. Da sich die Hauptauftragssumme nicht erhöht, wird der teilweisen Wie-

der Verwendung der alten Dachschalung und dem Neueinbau eines zusätzlichen Leimbinders zugestimmt.

Zimmerarbeiten, Nachtrag Nr. 04 der Fa. Fleischmann, Kulmbach

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Nachtragsangebot Nr. 04 für die Zimmerarbeiten der Fa. Fleischmann, Kulmbach, und stimmt diesem zu.

Metallbauarbeiten Nachtrag Nr. 01 der Fa. Altenfelder Metallbau GmbH

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Nachtragsangebot Nr. 01 der Fa. Altenfelder, Sonneberg, für die Metallbauarbeiten und stimmt diesem zu.

Zimmerarbeiten, Nachtrag Nr. 01 Fa. Fleischmann, Kulmbach

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Nachtrag Nr. 01 für die Zimmerarbeiten der Fa. Fleischmann, Kulmbach und stimmt diesem zu.

Ö/6 Ehrungen von Blutspendern

Sachverhalt:

Bürgermeister Finzel betont, wie wichtig das freiwillige Spenden von Blut in unserer heutigen Zeit ist und dankt allen Blutspendern für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Dienst, der dazu beiträgt, Leben zu erhalten und zu retten.

Geehrt werden für:

Für 150maliges Spenden:
Herr Horst Hanff, Ziegelhütte 4

Für 125maliges Spenden:
Herr Joachim Janusch, Krebsmühlenring 18

Der Vorsitzende gratuliert den anwesenden Blutspendern und überreicht die Ehrennadeln und Urkunden vom Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes sowie die Präsente der Gemeinde Ahorn.

Ö/7 Vorlage von Bauanträgen

Ö/7.1 Rainer Engelhardt, Krebsmühlenring 3, 96482 Ahorn - Isolierte Befreiung für den Neubau eines Carport

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis von dem Antrag zur Errichtung eines Carport durch Herrn Rainer Engelhardt, Krebsmühlenring 3, 96482 Ahorn und stimmt einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stangenäcker“ hinsichtlich der überbaubaren Fläche zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/7.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Technikraum und Garagenanbau Stangenäcker 40 - Tanja Romagnoli und Matthias Rosochacki, Brückenstraße 12, 96450 Coburg

Beschluss:

Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Technikraum und Garagenanbau durch Tanja Romagnoli und Matthias Rosochacki, Brückenstraße 12, 96450 Coburg, auf dem Grundstück Stangenäcker 40 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Gleichzeitig wird für die Abweichung von der festgesetzten Firstrichtung eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Stangenäcker II“ erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/7.3 Neubau einer privaten Fahrzeugunterstellhalle - Kristin Janson, Kastanienallee 3, 96482 Ahorn

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn erteilt für den Neubau einer Fahrzeughalle mit Lagerraum durch Kristin Janson, Kastanienallee 3, 96482 Ahorn, das gemeindliche Einvernehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Nutzung der Gebäude nicht für gewerbliche Nutzung erfolgen darf.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8 Bauleitplanung

/8.1 Bauleitplanung der Stadt Seßlach - 3. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Rodachau" und 14. Änderung Flächennutzungsplan, Gmkg Seßlach im Parallelverfahren

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis von der 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rodachau“ und der 14. Änderung des Flächennutzungsplan, Gmkg. Seßlach im Parallelverfahren. Bedenken, Wünsche oder Anregungen werden hierzu nicht gegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8.2 Bauleitplanung der Gemeinde Weitramsdorf - Aufstellung des Bebauungsplans "Kastanienweg" als Allgemeines Wohngebiet im OT Weidach im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis von der Aufstellung des Bebauungsplans „Kastanienweg“ als Allgemeines Wohngebiet im OT Weidach der Gemeinde Weitramsdorf als Allgemeines Wohngebiet im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB. Hinweise hierzu werden seitens des Gemeinderates nicht gegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9 Information: Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen

Herr Scholz informierte das Gremium über die aktuellen Arbeitsbereiche der Bauhofmitarbeiter: Neben der allgemeinen Grünpflege waren umgestürzte Bäume zu beseitigen, in Schorkendorf ist die Reparatur einer Hofentwässerung zu bewerkstelligen. Daneben steht ebenso die Reparatur des Abwasserbeckens in Schorkendorf sowie die Ausstattung von Veranstaltungen in der Gemeinde an.

Er teilte mit, dass dabei der Bauhof durch Krankheitsfälle bzw. durch die Inanspruchnahme von Elternzeit derzeit etwas geschwächt ist.

Für eine Übergangszeit wird im Bauhof ein Mitarbeiter der Wefa als Praktikant in der Grünpflege beschäftigt sein. Eine Festanstellung als weiterer Außenarbeitsplatz wird geprüft.

Auf die Frage des Gemeinderats Hubert Becker zu Beeinträchtigungen aufgrund von Starkregen im Bereich der Seemühle wurde mitgeteilt, dass das Gelände bereits besichtigt und begutachtet worden ist. Im Rahmen der Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße Schafhof-Wohlbach soll der Hochwasserschutz verbessert werden.

Ö/10 Beratung über die Anträge von Gemeinderat Matthias Aust (SPD)

Ö/10.1 Antrag: Kostenfreies Mitteilungsblatt an alle Haushalte der Gemeinde Ahorn

Gemeinderat Matthias Aust erläuterte seinen Antrag, das Mitteilungsblatt kostenfrei an alle Haushalte zu liefern, mit der Informationspflicht der Gemeinde den Bürgern gegenüber.

Die Verwaltung informierte das Gremium über die aktuellen Kosten für die Kommune (26 Ausgaben im Jahr) und den Aboppreis für den Bezieher sowie über die Preisermittlungen bei verschiedenen Firmen, wobei hierbei aufgrund unterschiedlicher Leistungen sowohl durch die Verwaltung als auch bei den Verlagen größere Differenzen bei den Kosten anfallen. Durch einen Ausbau des digitalen Angebots der Gemeinde für Informationen an die Bürger könnte ggfs. durch eine Reduzierung auf 12 Ausgaben im Jahr sowohl der Verwaltungsaufwand als auch die Kosten gesenkt werden.

Im Gemeinderat fand über den Antrag eine umfangreiche Aussprache über das Für und Wider statt.

Zum Ende der Diskussionen wurde seitens des Bürgermeisters der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt, das Mitteilungsblatt künftig mit 12 Ausgaben pro Jahr den Bürgern kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeinde stellt allen Haushalten das Mitteilungsblatt (12 Ausgaben im Jahr) kostenfrei zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 7 mehrheitlich beschlossen

Ö/10.2 Antrag: Angebot einer erweiterten Bürgerservice App und Online - Serviceangebote

Gemeinderat Matthias Aust begründete seinen Antrag auf Erweiterung des Online-Angebots der Gemeinde mit der Verbesserung des Verwaltungsservice der Gemeinde den Bürgern gegenüber u.a. im Hinblick auf die E-Government-Bestrebungen der Regierung etc. Auch sieht er dies als notwendigen Schritt im Informationszeitalter und als „digitale“ Ergänzung seines Antrages zur kostenfreien Lieferung des Mitteilungsblattes.

Die Verwaltung und 2. Bürgermeister Wolfgang Beyer berichteten über einen für die Bürger kostenfreien Informationsdienst, den „Kommunenfunk“, der bereits in der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg in Betrieb ist.

Hierfür entstehen mit 39 €/Monat (neben einmaligen Installationskosten von ca. 350 €). relativ niedrige Kosten für die Gemeinde und der Bürger hat verschiedene Möglichkeiten, sich die für ihn interessanten Informationen auszuwählen und per Mail, Nachricht auf das Smartphone etc. zuzusenden zu lassen. Für den Bürger entstehen dabei keine Kosten.

Beschluss:

Bürgermeister Finzel und die Verwaltung werden ermächtigt und beauftragt, das Online-Angebot von Verwaltungsdienstleistungen sowie von Online-Informationsdiensten auszubauen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 1 mehrheitlich beschlossen

Ö/10.3 Antrag: Quartalsweises Angebot einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in den Nachmittagsstunden für Kinder und Jugendliche

Gemeinderat Matthias Aust begründete seinen Antrag auf Vorverlegung einer Sitzung im Quartal in die Nachmittagsstunden damit, dass man Jugendlichen dadurch ein Angebot für eine Teilnahme an den Sitzungen an die Hand gibt, um ihnen einen Informationszugang zu den Aufgaben einer Kommune bzw. der politischen Gremien zu ermöglichen.

Über den Antrag wurde ausführlich diskutiert. Seitens des Bürgermeisters wurde auf die Geschäftsordnung hingewiesen, die einen regelmäßigen Beginn der Gemeinderatssitzungen um 19:00 Uhr vorsieht. Der Antrag soll in der nächsten Wahlperiode des Gemeinderats (2020-2026) wieder behandelt werden.

Um junge Bürger an die kommunale Politik heranzuführen, wird stattdessen von Bürgermeister Martin Finzel vorgeschlagen, zwei mal im Jahr eine Kinder- und Jugendkonferenz durchzuführen.

Hierzu wurden bereits Gespräche mit dem Förderkreis Ahorn e.V. und dem Jugendhaus Schlupfwinkel geführt. Von Frau Dejosez wurde angemerkt, auch die Schule mit einzubinden.

Beschluss:

Der Antrag von Gemeinderat Matthias Aust, je Quartal eine Gemeinderatssitzung in den Nachmittagsstunden durchzuführen, wird zurückgestellt und zu Beginn der neuen Wahlperiode des Gemeinderats 2020-2026 erneut zur Beratung vorgelegt.

Die Gemeinde wird zukünftig unter Leitung des Bürgermeisters Kinder- und Jugendkonferenzen durchführen, um jungen Ortsbürgern den Zugang zu kommunalen Themen zu schaffen. Der Sozialausschuss wird über die Umsetzung des Beschlusses informiert.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/11 Anfragen

Gemeinderat Hubert Becker erkundigte sich nach dem Stand der Anfrage zur kommunalen Verkehrsüberwachung.

Bürgermeister Finzel teilt hierzu mit, dass in der Sitzung im Juli berichtet wird; zur „Verkehrserziehung“ wird von der Gemeinde ein mobiles Messgerät angeschafft, das die Verkehrsteilnehmer ihre Geschwindigkeit mittels „Smiley“ anzeigt.

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 04.09.2018**

Martin Finzel
Vorsitzender

Ulrich Platsch
Schriftführer/in